



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Abweichende Entscheidungen des Bildungsministeriums bei Empfehlungen des Schulleiterwahlausschusses für die Besetzung von Schulleiterstellen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schulleiterstellen, aufgeschlüsselt nach Schularten, standen in den letzten vier Jahren zur Wiederbesetzung an?

Zur Wiederbesetzung standen an vom 01.08.1998 bis zum 01.08.2002:

Grund- und Hauptschulen	192
Sonderschulbereich	23
Realschulen	55
Gymnasien	49
Gesamtschulen	4
Berufsbildende Schulen	22

2. Wie viele wurden inzwischen wiederbesetzt?

Wiederbesetzt wurden bisher	
Grund- und Hauptschulen	185
Sonderschulbereich	22
Realschulen	49
Gymnasien	48
Gesamtschulen	2
Berufsbildende Schulen	19

3. In wie vielen Fällen hat der zuständige Schulleiterwahlausschuss keinen Bewerber als geeignet eingestuft und eine Neuausschreibung empfohlen?

Der zuständige Schulleiterwahlausschuss hat keine gültige Wahl getroffen und eine Neuausschreibung empfohlen:

Grund- und Hauptschulen	4
Sonderschulbereich	0
Realschulen	2
Gymnasien	3
Gesamtschulen	0
Berufsbildende Schulen	0

4. In wie vielen dieser Fälle hat das Bildungsministerium abweichend vom Schulleiterwahlausschuss entschieden und die Stelle besetzt?
In wie vielen dieser Fälle wurde die Stelle mit einem der, durch den Schulleiterwahlausschuss abgelehnten Bewerber, besetzt?

Aus dem Kreis der vorgeschlagenen Bewerber hat das Ministerium eine Besetzung vorgenommen:

Grund- und Hauptschulen	0
Sonderschulbereich	0
Realschulen	1
Gymnasien	1
Gesamtschulen	0
Berufsbildende Schulen	0

In den anderen Fällen wurden aus unterschiedlichen Gründen Neuausschreibungen vorgenommen.

5. Betrachtet die Landesregierung die Anzahl der abweichenden Entscheidungen durch das Bildungsministerium quantitativ als relevant?

Nein.